

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der FDP

zu der Beschlussempfehlung des Finanzausschusses (4. Ausschuss)
- Drucksache 8/813 -

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung
- Drucksache 8/600 -

Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Mecklenburg-Vorpommern für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 (Haushaltsgesetz 2022/2023)

und der Unterrichtung durch die Landesregierung
- Drucksache 8/598 -

Mittelfristige Finanzplanung des Landes Mecklenburg-Vorpommern einschließlich Investitionsplanung

hier: Einzelplan 13
Geschäftsbereich des Ministeriums für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten

Der Landtag möge beschließen:

1. Der Landtag stellt fest, dass eine Landesmusikakademie ein wichtiger Beitrag für die Nachwuchsförderung junger Musikerinnen und Musiker ist und den Erhalt der Laienmusikkultur sicherstellt. Er stellt fest, dass eine Landesmusikakademie eine Bereicherung für die Kultur- und Bildungslandschaft Mecklenburg-Vorpommerns wäre.
2. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, die Initiatoren der Landesmusikakademie in Gadebusch in ihrem Vorhaben zu unterstützen und gemeinsam mit den Beteiligten die Gründung einer Landesmusikakademie voranzutreiben.

René Domke und Fraktion

Begründung:

Der Kulturlandschaft in Mecklenburg-Vorpommern fehlt eine zentrale Bildungsstätte, wie es eine Landesmusikakademie in allen anderen Flächenländern bereits ist, die in der Regel durch das entsprechende Bundesland beziehungsweise das zuständige Kultusministerium gefördert wird.

Landesmusikakademien leisten einen wichtigen Beitrag zur Förderung junger Musikerinnen und Musiker. Durch ihre umfangreichen Qualifizierungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten sind sie Bildungsstätten, die sowohl Berufs- als auch Amateurmusizierende fördern. Sie dienen darüber hinaus als Begegnungsstätte für Musikschaffende, infolgedessen sie zur kulturellen Vielfalt im Land beitragen. Weiterhin sind sie eine wertvolle Unterstützung für Musikvereine, da sie Räume für Proben und Konzerte bereitstellen – welche unter anderem auch das Landesjugendorchester Mecklenburg-Vorpommern nutzen könnte.

Der beste Schutz für ein Denkmal ist bekanntlich eine gute Nutzung. Für das Schloss Gadebusch, welches seit 2019 als Kulturdenkmal von nationaler Bedeutung geführt wird und momentan auch mit Landes- und Bundesfördermittel saniert wird, gibt es ein Konzept über die Einrichtung einer Landesmusikakademie, welches unter anderem auch von Prof. Dr. Reinhard Schäfertons (Rektor der Hochschule für Musik und Theater Rostock), Johannes Freyer (Präsident Jeunesses Musicales Deutschland e. V.) und Wolfgang Spitz (Vorsitzer des Landesverbandes der Musikschulen Mecklenburg-Vorpommern e. V.) unterstützt wird. Weiterhin unterstützen der Landesmusikrat und die Stadt Gadebusch dieses Vorhaben. Die zusätzliche Unterstützung durch das Land Mecklenburg-Vorpommern würde die erfolgreiche Gründung einer Landesmusikakademie in absehbarer Zeit ermöglichen und nach der SARS-CoV-2-Pandemie ein positives Signal des Aufbruchs an die Laien- und Berufsmusiker im Land senden.

Daher fordern wir die Landesregierung auf, mit der Stadt Gadebusch, dem Förderverein Renaissanceschloss und Museum Gadebusch e. V. sowie der kultursegel gGmbH und dem Landkreis Nordwestmecklenburg Gespräche zu führen und das Vorhaben der Gründung einer Landesmusikakademie konkret zu unterstützen.